



Hans-Christof Kraus

Traditionen – Ideen – Persönlichkeiten

Studien zur Geschichte des Konservatismus
Kleine Schriften II

VIII, 583 Seiten, 2024

ISBN 978-3-428-18792-8, geb., € 59,90*

Alle Informationen zum Titel: www.duncker-humblot.de/9783428187928

Der Band enthält die gesammelten Studien des Passauer Historikers zur Geschichte des deutschen und europäischen Konservatismus vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Ausgehend von grundlegenden Überlegungen zu neuesten Deutungen des Phänomens Konservatismus werden in einem zweiten Abschnitt zentrale Entwicklungen und Teilaspekte thematisiert, darunter das konservative Verständnis von »korporativer Libertät«, die Bezüge zum alten deutschen Reich, zur »Heiligen Allianz«, zur politischen Romantik, zum Liberalismus und allgemein zum europäischen »Westen«. Als Persönlichkeiten werden unter anderem Friedrich Schlegel, Adam Müller, Carl Ernst Jarcke, die Brüder Gerlach sowie, aus späterer Zeit, Friedrich Sieburg und Hans-Joachim Schoeps in den Blick genommen. Der letzte Abschnitt versammelt vier Einzelstudien zu wichtigen konservativen Zeitschriften. Sämtliche Aufsätze werden hier in gründlich überarbeiteter, ergänzter und teilweise auch erweiterter Fassung abgedruckt.

Inhalt

I. Grundlagen: Ursprung und Entstehung des politischen Konservatismus in Deutschland und Westeuropa — Was heißt und zu welchem Ende studiert man Geschichte des Konservatismus? — Panajotis Kondylis und sein »Konservativismus«-Werk – Zu einem Klassiker neuerer Ideengeschichtsschreibung

II. Entwicklungen: Korporative Libertät und staatliche Ordnung – Zum konservativen Ordnungsdenken im Zeitalter der Revolution 1789–1850 — Die Heilige Allianz als politische Idee im Denken der preußischen Konservativen — Revolution – Gegenrevolution – Gegenteil der Revolution. Die Bewegung von 1848 und ihre Gegner — Die Konservativen und das Erfurter Unionsparlament — Der Traum vom heiligen Reich. Preußens und Österreichs Konservative im 19. Jahrhundert — Liberalismusdeutung und Liberalismuskritik bei Stahl und Gerlach — Altkonservatismus und Moderne Politische Rechte. Zum Problem der Kontinuität rechter politischer Strömungen in Deutschland — Die deutschen Konservativen, England und der Westen — Der konservative Widerstand gegen den Nationalsozialismus – Bedeutung und Problematik

III. Persönlichkeiten: Die politische Romantik in Wien: Friedrich Schlegel und Adam Müller — Carl Ernst Jarcke und der katholische Konservatismus im Vormärz — Leopold und Ernst Ludwig von Gerlach — Bismarck und die preußischen Konservativen — Als konservativer Intellektueller in der frühen Bundesrepublik – Das Beispiel Friedrich Sieburg — Hans-Joachim Schoeps als konservativer Denker

IV. Zeitschriften: Die »Historisch-politischen Blätter für das katholische Deutschland« – Ihr Anteil an der Formierung des katholischen Milieus in Deutschland zwischen Reichsgründung und früher Weimarer Republik — Kunst, Religion und Politik. Die »Bayreuther Blätter« im wilhelminischen Deutschland — Kulturkonservatismus und Dolchstoßlegende. Die »Süddeutschen Monatshefte« 1904–1936 — »Die Furche« – Zur Entwicklung einer evangelischen Zeitschrift zwischen Kaiserreich und Nationalsozialismus

Nachweis der Erstveröffentlichungen, Personenregister